


– Pflegeschule Rauenstein –

Vernetzung der Lernorte Pflegepraxis und Pflegeschule Lern- und Arbeitsaufgabe Nr. 2					
Name des/der Auszubildenden:		Kurs: 3BFP1		Praxisanleiter(in):	
Einsatzort					
Einsatzart	Orientierungseinsatz X	Pflichteinsatz <input type="checkbox"/>	Pädiatrieeinsatz <input type="checkbox"/>	Psychiatrieeinsatz <input type="checkbox"/>	Vertiefungseinsatz <input type="checkbox"/>
	Stat. Akutpflege <input type="checkbox"/>		Stat. LZ-Pflege <input type="checkbox"/>		Amb. Akut/LZ-Pflege <input type="checkbox"/>
Die Aufgabe hat direkten Bezug zu der/den Lernfeldern aus dem schulinternen Curriculum: 2. Quartal im ersten AJ, Lernfeld 3a					
Aufgabentyp	Beobachtungsaufgabe <input type="checkbox"/>	Anwendungsaufgabe <input type="checkbox"/>	Vertiefungsaufgabe <input type="checkbox"/>	Reflexionsaufgabe X	
Worum es geht/ Lernziele	Überprüfen der Wissensgrundlagen des eigenen Handelns in Bezug auf die Anwendungsaufgabe Nr. 1 (Körperpflege)				
Die Aufgabenbeschreibung zur Umsetzung im praktischen Einsatz					
Reflexionsschritte	Alle Reflexionsschritte werden als eigene Notiz schriftlich festgehalten und zur Auswertung im Unterrichtsblock mitgebracht.				
Die Perspektive (das Hauptthema) der Reflexion festlegen	Aus welchen Gründen betrachte ich diesmal die erlebte Pflegesituation? Worum geht es mir? Es geht hier um meine eigene Bewertung, ob ich ausreichendes und sicheres Fachwissen für die Umsetzung der Aufgabe 1 hatte und es ohne Hilfsmittel in der Vorbereitung und Umsetzung der Pflegesituation abrufen konnte.				
Die gewählte Perspektive (das Hauptthema) analysieren; Hintergründe erfassen	Wie bewerte ich Qualität und Umfang meiner Wissensgrundlagen? Welches Wissen konnte ich schnell abrufen? Wann wurde es schwierig? Welche Bedeutung hatte es, dass ich in einer Situation aktiv war und nicht allein am Schreibtisch?				
Kritische Aspekte erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erkennen	Mit welchen Wissensgrundlagen muss ich mich nochmals beschäftigen? Was könnte ich beim Lernen verändern, um das Wissen effektiver abrufen zu können? Was kann ich in einer konkreten Situation tun, um Wissen effektiv abrufen zu können? Woran kann ich mich orientieren? Was kann ich einfach mal ausprobieren?				

– Pflegeschule Rauenstein –

Zeitraumen 	1,0 Stunden im praktischen Einsatz, zeitnah nach der Umsetzung der Lern- und Arbeitsaufgabe 1. Wenn die Praxisanleiterin / der Praxisanleiter die Reflexion begleitet, können 0,75 Std. als Praxisanleitungszeit angerechnet werden.	
Lern- u. Arbeitsaufgabe bearbeitet am:	Unterschrift Praxisanleiter*	Unterschrift Auszubildender*